

Höchster Schlossfest 2026 

# Schlossfest unter Höchst Spannung



Höchster  
Schlossfest  
2. bis 12. Juli

Fest der  
Vereine  
4./5.  
Juli



## Die Region ist Heimat



Stadt, Land, Fluss – unsere Region ist schön und vielseitig. Damit es so bleibt, engagieren wir uns für Vereine und Projekte in der Region. Als Arbeitgeber, als Nachbar, als Sponsor.

Fraport. Aktiv für die Region

www.fraport.de



### LIEBE SCHLOSSFEST- GÄSTE,

Wir alle stehen unter **Höchst-Spannung** – der eine auf der Arbeit, der andere angesichts der Fußball-WM, wieder andere vielleicht wegen der politischen Weltlage oder einer persönlichen Konstellation.

Wichtig ist es, diese Spannung auch umzusetzen – damit **Wärme, Licht oder Bewegung** daraus wird, braucht es einen Widerstand.

Und mit Widerständen kennt sich der Vereinsring Höchst bestens aus: Nach der Pandemie, die heute fast schon vergessen scheint, die aber zu großen Veränderungen geführt hat, gibt es auch in diesem Jahr wieder **reichlich Widerstände, die wir überwinden müssen**, damit die Lichter angehen auf unserer Bühne im Brüningpark, damit die Boxen brummen und damit das Bier gekühlt wird.

Diese Widerstände werden allerdings nicht in Ohm gemessen, sondern in Paragraphen, Verordnungen, gesetzlichen Vorgaben und, leider, immer mehr auch in Cent und Euro, denn zusätzliche Anforderungen verteuern auch das Höchster Schlossfest Jahr für Jahr.

In diesem Jahr hat uns unser **Höchster Energieversorger**, die **Süwag**, gezeigt, wie man Widerstände überbrückt: Sie feiert ihr **25-jähriges Bestehen**.

**Wichtige Sponsoren, allen voran Infraseriv Höchst**, haben uns die Treue gehalten, und uns ist es gelungen, **immer mehr mittelständische Unternehmen** zu finden, die ihren Anteil dazugeben, dass die Sicherung das alles aushält.

Ich begrüße Sie und euch alle zum **68. Höchster Schlossfest** unter dem Motto

**„SCHLOSSFEST UNTER HÖCHST-SPANNUNG“!**

Claus Cromm  
Vorsitzender des Vereinsrings Frankfurt/M.-Höchst e.V.



## LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES HÖCHSTER SCHLOSSFESTES,

seit nunmehr 68 Jahren begeistert das Schlossfest die Menschen in Höchst, Frankfurt am Main und dem Umland.

Das diesjährige Fest fällt mit einem interessanten Jubiläum zusammen: am 7.7.1966, also vor ziemlich genau 60 Jahren, hat der damalige Frankfurter

Oberbürgermeister, Willy Brundert, das **Dezernat für den Frankfurter Westen** übernommen. Dies natürlich nicht nur wegen des Schlossfestes – aber aus dem Wissen heraus, welche tatkräftigen, ehrenamtlichen Menschen sich für die westlichen Stadtteile einsetzen.

Insbesondere die Ehrenamtlichen des Vereinsrings Höchst zeigen dies auch in diesem Jahr mit ihrem Engagement um und für das Fest auf beeindruckende Weise. Nicht nur wird schon ein ganzes Jahr lang das Programm für diese schönen Tage zusammengestellt – nein, auch die ganze wichtige Organisation um das Fest herum wird **tatkräftig von allen gemeinsam gestemmt!** Hierfür gilt dem Vereinsring mein absoluter Dank!

Es gibt aber ein weiteres Jubiläum zu feiern. Die **Süwag** feiert ihr 25-jähriges Jubiläum und blickt dabei mit ihren Vorgängergesellschaften auf eine über 100-jährige Tradition zurück. Die Süwag ist ein regional verwurzelter Energieversorger mit Sitz in Frankfurt-Höchst. Mit ihrer Vision und dem Versprechen Energie.Besser.Machen. treibt sie die Energiewende voran. Über 2.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich täglich für eine sichere Versorgung – zugleich ist das Unternehmen ein **bedeutender wirtschaftlicher Faktor** in der Region.

Mein weiterer Dank gilt zudem auch allen anderen Sponsoren und Vereinen, die zu einem Gelingen dieses wunderbaren Festes beitragen.

Ich wünsche allen Beteiligten schöne gemeinsame Stunden!

Ihr

Mike Josef  
Oberbürgermeister  
der Stadt Frankfurt am Main



## LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES HÖCHSTER SCHLOSSFESTES,

die schönste Zeit des Jahres naht: Gemeint sind nicht die – sicherlich auch immer sehr schönen – Sommerferien, sondern die Schlossfest-Wochen, auf die ich mich schon sehr freue. **Das schönste alle Frankfurter Stadtteilfeste** hat wieder viele Höhepunkte zu bieten.

Dass uns ein Schlossfest voller „Spannung“ erwartet, da der Vereinsring mit der Süwag ein Unternehmen als Partner gewinnen konnte, das **voller Energie** steckt, macht einen zusätzlichen Reiz aus. Auch an dieser Stelle: Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum, liebe Kolleginnen und Kollegen der Süwag. Unsere Unternehmen arbeiten seit vielen Jahren gut und eng zusammen, wenn es um Energie geht, aber auch bei vielen anderen Themen.

Was für die Süwag ebenso wie für Infraserv Höchst gilt und uns verbindet: Wir sind **seit Jahrzehnten fester Bestandteil des Frankfurter Westens**. Daher engagieren wir uns gern für das soziale und kulturelle Leben in Höchst und den benachbarten Stadtteilen. Ich bin immer wieder beeindruckt, was die ehrenamtlich Aktiven in den Vereinen und Institutionen alles auf die Beine stellen, in den Sportvereinen, bei kulturellen Veranstaltungen, in Hilfsorganisationen und bei den vielen Aktivitäten, die dem sozialen Miteinander dienen. Aus meiner Sicht ist diese Arbeit wertvoller denn je, denn gesellschaftliche Fliehkräfte werden stärker, die Polarisierung bei öffentlichen Debatten nimmt zu. Umso wichtiger ist es, das Miteinander und den Dialog zu fördern und so **den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken**. Genau das tun die vielen Aktiven in den Vereinen und Organisationen – vielen herzlichen Dank dafür.

Dieser Dank richtet sich in ganz besonderer Weise an die Macher des Vereinsrings Höchst und der Mitgliedsvereine, die das Schlossfest wieder organisieren. Das **große Engagement** für die Menschen im Frankfurter Westen verdient größten Respekt und Anerkennung.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Veranstaltungen und wünsche uns allen ein fröhliches, „spannungsvolles“ Schlossfest 2026.

Ihr

Dr. Joachim Kreysing  
Geschäftsführung  
Infraserv GmbH & Co. KG

# 68. Höchster Schlossfest

## 3. bis 12. Juli 2026

### AUSSTELLUNG IN DER JUSTINUSKIRCHE

Die Mitglieder des Sachausschusses „Eine Welt“ der Pfarrei St. Margareta präsentieren zum Höchster Schlossfest vom 3. bis 5. Juli in der Justinuskirche die **Ausstellung „Eine Welt. Keine Sklaverei“**. Konzipiert wurde sie von Missio Aachen, einem internationalen katholischen Hilfswerk.

Offiziell ist die Sklaverei seit mehr als 150 Jahren weltweit abgeschafft. Aber ... Anhand von vier Beispielen wird die Ausbeutung von Menschen in der ganzen Welt, nicht nur im globalen Süden, sondern auch in Deutschland, thematisiert. Es werden aber auch Beispiele gezeigt, die Hoffnung machen.

Besucht werden kann die Ausstellung **vom 3. bis 5. Juli** jeweils zu den Öffnungszeiten der Justinuskirche, also von 14.00 bis 17.00 Uhr, nach den Konzerten am 4. und 5. Juli sowie nach dem Kirchweihgottesdienst am Sonntag, 5. Juli, um 11.00 Uhr.

[www.missio-hilft.de](http://www.missio-hilft.de)

täglich

### FESTGELÄNDE AM MAINUFER

**Kleiner Familien-Vergnügungspark**, Kleiner Familien-Vergnügungspark, geöffnet jeweils „unter der Woche“ von **15.00–24.00 UHR** sowie an den Wochenenden von **14.00–24.00 UHR**

### BRÜNINGPARK / MAINUFER

**AB 18.00 UHR** Höchster Hafenfest mit hr3-Disco party



Dazwischen: verrückte Einlagen mit der „Absurdist Pipe Band“

### SCHLOSSCAFÉ / SCHLOSSKELLER

**20.00 UHR** 80's Rocknight mit CHERRY BOMB

### BRÜNINGPARK: FEST DER VEREINE

**15.00 UHR** Auftakt mit dem Blasorchester Höchst, der großen Formation des Musikvereins Unterliederbach  
**17.00 UHR** Die „Absurdist Pipe Band“ strömt über den Festplatz. Die schrägen Kelten aus Irland und Schottland sind wieder da – und auch längst nicht mehr wegzudenken.

**17.00 UHR** Musik mit DJ Kenny

**CA. 17.45 UHR** Besuch der Stelzenläufer

**19.00 UHR** offizielle Eröffnung mit dem Festpräsidenten, Oberbürgermeister Mike Josef, dem Schirmherren Dr. Joachim Kreysing (Infraserv) und Claus Cromm, dem Vorsitzenden des Höchster Vereinsrings

**20.00 UHR** „Chris'n'Roll“ – das Live-Projekt des Gitarristen und Sängers Christian Rämisch zelebriert die größten Gitarren-Hits und Rock-Legenden der Musikgeschichte. In einer extrem tanzbaren und zugleich unterhaltsamen Performance werden Gitarristen präsentiert, deren Songs zu unserem kulturellen Erbe gehören: Zu hören gibt es live und interaktiv Klassiker von Jimi Hendrix, AC/DC, Pink Floyd, Queen, ZZ Top oder den Rolling Stones.

**Bemotiv**  
Agentur für Kommunikation



### JUSTINUSPLATZ

Die **Stiftergemeinschaft Justinuskirche** öffnet das Kirchgärtchen; es gibt Ebbelwoi und Handkäs'.

### EV. STADTKIRCHE

**10.30 UHR** Orgelandacht zum Schlossfest. David Hermann eröffnet mit einem Orgelkonzert die Reihe der Sommerkonzerte in der evangelischen Stadtkirche. An der Ahrend-Orgel, deren Bauweise sich an historischen Instrumenten orientiert, erklingen u. a. Werke von Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach. Im Mittelpunkt steht mit Bachs Passacaglia in c-moll eines der wohl berühmtesten Orgelwerke überhaupt. Auch 300 Jahre nach der Entstehung fasziniert dieses monumentale Werk immer wieder aufs Neue. Herzliche Einladung! Eintritt frei, Spenden willkommen.

### VERSCHIEDENE ORTE

**13.00–20.00 UHR** 25. Höchster Designparcours (mehr unter [www.designparcours.de](http://www.designparcours.de))

04  
Sa

03  
Fr

## JUSTINUSKIRCHE

**16.00 UHR** **Kurzkonzert** mit Martin Hertel (Foto) zum Fest der Vereine: Johann Sebastian Bach (1685–1750): Ciacona ex d, BWV 1178 (neu entdecktes Werk), Georg Friedrich Händel (1685–1759): Orgelkonzert in F-Dur. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.



## SCHLOSSCAFÉ / SCHLOSSKELLER

**18.00 UHR** **COUCH POTATOES** Rock/Pop Klassiker

## BRÜNINGPARK: FEST DER VEREINE

**14.00–16.30 UHR** Kinderschminken mit Hanni und Janni

**14.00–18.00 UHR**

Kinderschminken der  
Volksbank Höchst

**Volksbank Höchst a.M.**  
Zweigniederlassung der Frankfurter Volksbank eG

**14.00–15.00 UHR** Kinderunterhaltung mit dem Zauberer Manioli (Foto)

**CA. 15.45 UHR** Besuch der Stelzenläufer

**15.30–16.00 UHR** Kinderunterhaltung mit dem Clown Filou

**17.00–19.30 UHR** **Ann Doka und Band** Die Musikerin Ann Doka ist im Hintertaunus aufgewachsen. Jetzt lebt sie in Bremen und macht Musik mit Kollegen und Kolleginnen in Nashville. Dem Höchster Schlossfest war sie schon früh verbunden: Hier entstand seinerzeit die Idee zu ihrem ersten Musikvideo. Zuletzt zu Gast war sie 2022.

**20.00–22.30 UHR** **„Queen of Piano“** Die Queen of Piano verschmelzen die Eleganz klassischer Musik mit der elektrisierenden Energie des Pop, verbinden mit Leichtigkeit unterschiedliche Epochen und Stilistiken. Ihre Mission: Einem breiten Publikum zeigen, wie aufregend und vielschichtig Klaviermusik sein kann.  
[www.queen-of-piano.de](http://www.queen-of-piano.de)



Foto: JimKroft

## JUSTINUSPLATZ

Die **Stiftergemeinschaft Justinuskirche** öffnet das Kirchgärtchen; es gibt Ebbelwoi und Handkäs'.

## MAINUFER

**10.00–17.00 UHR** **7. Oldtimer-Treffen Frankfurt-Höchst**  
Anfahrt für Teilnehmer nur über Bolongarostraße,

dann Mainberg oder Amtsgasse und Seilerbahn.  
Keine Anmeldung nötig.  
Weitere Infos über [hoechster.oldtimertreffen@gmx.de](mailto:hoechster.oldtimertreffen@gmx.de)

## JUSTINUSKIRCHE

**11.00 UHR** Gottesdienst zur Weihe der Pfarrkirche St. Justinus (früher zur „Margaretenkerb“)

**16.00 UHR** Kurzkonzert zum Fest der Vereine mit Renata Roth (Klavier): Werke für Klavier solo von Bedřich Smetana, Frédéric Chopin u. a. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

## SCHLOSSCAFÉ / SCHLOSSKELLER

**11.00 UHR** Deutschrock mit DEFTIG

**17.00 UHR** CU mit Cover Rock

## VERSCHIEDENE ORTE

**13.00–19.00 UHR** **25. Höchster Designparcours**  
(mehr unter [www.designparcours.de](http://www.designparcours.de))

## „MAINOD“, MAINUFER

**17.00–21.00 UHR** **Tanztee – Sunday Sundowner auf dem Main** mit DJ Kosmik Kat & Oli Leicht, Eintritt € 10,-

## BRÜNINGPARK

**18.00 UHR** **Großer Chorabend** Nach dem Erfolg der Premiere 2025, bei der Hunderte trotz Regens vor der Bühne ausharrten, konnte der Vereinsring Höchst gar nicht anders: Die Neuaufgabe ist da. Mit dabei sind (Stand Drucklegung dieses Programms) der „PopChorN“ der Evangelischen Kirchengemeinde Nied, der MGV Eintracht Zeilsheim 1880 als Männerchor und gemischter Chor „EiCappella“, der gemischte Chor der Germania Preungesheim, der Frauenchor des Gesangvereins Germania 1977 Sindlingen, der Männerchor des Gesangvereins Germania Sindlingen 1872 und der Shanty-Chor Oberursel aus Bommersheim. An die Auftritte der Chöre, die jeweils 15 bis 30 Minuten lang sind, schließt sich ein „Rudelsingen“ an: Jetzt alle! Und auch das Publikum!

## BRÜNINGPARK

**20.00 UHR** **Robbie Williams**

**Experience** – gesponsert von Pro Höchst

Die Sieger der neuen Sat1-Show „The Tribute“ sind die beste und angesagteste Robbie-Williams-Tribute-Show in Europa. Frontmann und Sänger Mario Nowack gilt bereits seit mehr als einem Jahrzehnt als bester

PRO  HÖCHST

05  
So

06  
Mo

07  
Di

Robbie-Williams-Impersonator und ist mittlerweile weltweit unterwegs. Er sieht nicht nur so aus wie Robbie, sondern klingt auch genauso. Wer es nicht besser weiß, hat fast den Eindruck, das Original



vor sich zu haben, denn auch Gestik und Mimik sind zum Verwechseln ähnlich. Die englischsprachigen Aussagen setzen seiner Performance die Krone auf und lassen selbst den größten Fan ins Zweifeln kommen – Let Him Entertain You!

## BRÜNINGPARK

**20.00 UHR Fabrizio Levita Band** Dieser Abend wird italienisch: Die Band präsentiert Italo-Hits von A bis Z, also von Adriano Celentano über Toto Cotugno, Tiziano Ferro oder Eros Ramazzotti bis Zucchero.

## SCHLOSSCAFÉ / SCHLOSSKELLER

**18.00 UHR DUO RAKIJA** – 2 Gitarren 2 Stimmen – Acoustic Show

## BRÜNINGPARK

**19.00 UHR Schlagerabend** mit DJ Stephan Christen und DJ Peter Henninger, dem deutsch-griechischen Schlagersänger Jannis Nikos und Stargast Achim Petry. Jannis Nikos (Foto) ist in Thessaloniki geboren und im griechischen Restaurant seiner Eltern in Mönchengladbach aufgewachsen. Mit der Gitarre in der einen und dem Kochlöffel in der anderen Hand, stand Janis oft in der großen Küche und konnte trotz des großen Betriebs einfach nicht von der Musik lassen. Entdeckt wurde er schließlich von Bernd Clüver: Er war auf Anhieb begeistert von der Stimme, die aus den Lautsprechern tönte und ohne zu zögern bat er Janis, von Griechenland nach Deutschland zu kommen, um seine Musik hier zu produzieren und ihn bekannt zu machen.



So wurde der Weg für eine große Karriere geebnet. Achim Petry (Foto) hat sich längst aus dem Schatten seines Vaters Wolfgang Petry gelöst. 2007 erschien sein erstes Soloalbum mit dem Titel „So wie ich!“;

2013 veröffentlichte er das Album „Mein Weg“, und 2014 folgte „Mittendrin“. Er führt zwar das musikalische Erbe von Papa „Wolle“ weiter, weiß aber auch eigene Akzente zu setzen. Mit Liedern wie „Wahnsinn“, „Bronze, Silber und Gold“, „Du bist ein Wunder“, „Weiß der Geier“, „Sieben Tage, sieben Nächte“, „Verlieben, verloren“ und „Deine Liebe ist der Wahnsinn“ ist ausgelassene Stimmung garantiert! Der Auftritt beginnt gegen 22.15 Uhr.



## SCHLOSSCAFÉ / SCHLOSSKELLER

**15.00 UHR FREE X** Tanzgruppe der Tanzschule SQUARE RE COLLECTIVE

**16.00 UHR Day Drinking Party** mit House und Techno Vibes

## BRÜNINGPARK

Abend der Frankfurter Sparkasse.

**17.30–20.00 UHR DJ Kenny**

**20.30 UHR „Still Collins“ – „The very best of Phil Collins und Genesis live“.** Die Band hat

in 30 Jahren mehr als 1700 Konzerte gegeben, immer noch stehen vier der sieben Gründungsmitglieder auf der Bühne. Dies zeigt sich bei jedem einzelnen Konzert in einer unfassbaren Routine, mit der die Band zusammenspielt, brillantem Sound und einer ausgefeilten Performance vom ersten bis zum letzten Song. Dabei versteht sich von allein, dass selbst eingefleischte Fans des Originals kaum einen akustischen Unterschied zwischen dem „Tribute“ und dem „Meister“ ausmachen können. Trau' Deinen Augen, sagt man, denn ER ist es natürlich nicht. Aber trau' Deinen Ohren, dann wirst Du glauben, ER sei es doch! Von „Selling England by the pound“ bis hin zum letzten Phil-Collins-Soloalbum blicken „Still Collins“ programmatisch auf die komplette musikalische Palette der Phil Collins- und Genesis-Musikgeschichte und beleuchten gerne auch schon mal kurz das angrenzende Solo-Thema „Peter Gabriel“.



10  
Fr



Foto: Thomas Kölsch

## SCHLOSSCAFÉ / SCHLOSSKELLER

20.00 UHR MEMPHIS 69 – Rock'n'Roll mit Leidenschaft

11  
Sa

### BRÜNINGPARK

CA. 17.45 UHR Besuch der Stelzenläufer

Abend der Frankfurter Volksbank Höchst a.M.  
Volksbank mit einem Zweigniederlassung der Frankfurter Volksbank eG

Double Feature: Es kommen „BABA Explosion“, eine ABBA-Tribute-Show, und „Hot Stuff“ mit ihrem 70er und 80er-Jahre-Disco-Mix. Das heißt: An diesem Abend gibt es die größten ABBA-Hits zu hören und noch dazu die erfolgreichsten Songs der Disco-Ära.



18.30 UHR Hot Stuff steht seit mehr als 30 Jahren für die große Disco-Zeit: 70s- und 80s-Hits, die jeder kennt – mitreißend, tanzbar und live auf höchstem Niveau. Die Band hat europaweit in namhaften Clubs und großen Festivals gespielt und sogar Künstler wie Kool & The Gang oder Gloria Gaynor begeistert. Der charismatische Frontmann mit seiner unverwechselbaren Soulstimme und die stimmungswaltige Sängerin sorgen gemeinsam mit ihren hochkarätigen Profimusikern für pure Energie und echte Glamour-Atmosphäre inklusive Plateauschuhen und Schlaghosen.

CA. 21.30 UHR BABA Explosion Die hervorragenden Musiker und Sängerinnen überzeugen mit einem fein abgestimmten, energiegeladenen Bandsound, der die Originale respektiert und gleichzeitig neue musikalische Akzente setzt. Statt digitaler Einspielungen setzt die Band auf 100 % echte Livemusik und Stimmen, raffinierte musikalische Zitate und eine Show voller Charme, Emotion und mitreißender Bühnenpräsenz – inklusive eines besonderen „ABBA-Unplugged-Medley“.

### EV. STADTKIRCHE

10.30 UHR Sommerkonzert Die ukrainische Pianistin Karyna Aliksieieva spielt am Flügel in der einzigartigen Akustik der Stadtkirche ein außergewöhnliches

Programm mit Musik von ukrainischen Komponisten.  
Eintritt frei, Spenden willkommen

## SCHLOSSCAFÉ / SCHLOSSKELLER


18.00 UHR Italienischer Abend mit LUCA

### BRÜNINGPARK

11.00 UHR Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Charlotte von Winterfeld, Wortgottesdienstleiter Heinz Krull und Kaplan Matthias Thiel. Es singen die Walldorf Gospel Singers unter der Leitung von Bernhard Gröne.

14.00–19.00 UHR Programm nach Ansage

CA. 15.45 UHR Besuch der Stelzenläufer

20.00 UHR „Bläck Fööss“ – die 1970 gegründete Kölner Mundartband ist eine echte Legende. 

Und warum Dialekt? Nun, ganz einfach: Dialekt-Songs sind so alt wie die Popmusik. Die Beatles brachten das breite Liverpool-Englisch nach Amerika und Mick Jagger importierte den Südstaaten-Akzent des Blues nach London – wenn er nicht ein gepflegtes Cockney sang.



Foto: Marcus Müller

Den „Bläck Fööss“ haftet immer noch das Image der Karnevalsband an. Auftritte beim Kölner Karneval absolvieren sie auch gerne. Aber sie haben ein stilistisch vielseitiges Repertoire mit Schlagern, Pop, Blues, Jazz, Rock, Disco, Funk und Reggae. Eine heile Welt malt die Gruppe in ihren Liedern trotz aller Liebe zu ihrer Stadt dennoch nicht: „Zille auf Kölsch“ hat ein Tontechniker ihre Songs einmal genannt. Zu aktuellen Themen, wie Umweltzerstörung, Ausländerhass und verdrängter deutscher Vergangenheit nehmen die „Bläck Fööss“ Stellung.

Im Jahr 2022 feierte die Band vor mehr als 20.000 Zuschauern ihr 50+2-jähriges Jubiläum mit drei ausverkauften Konzerten auf dem Roncalliplatz im Schatten des Kölner Doms. Beim Silvesterkonzert 22/23 in der Lanxess-Arena verabschiedeten sich dann nach 52 Jahren Bömmel und Erry von der Band, Gus trommelte

12  
So

noch bis Ende der Karnevalssession 23 und gab dann nach 29 Jahren als Schlagzeuger der seine Trommelstöcke in die Hände von Alex Vesper. Seitdem sind die „Bläck Fööss“ nun verjüngt unterwegs.

### MAINUFER

**11.00-17.00 UHR „Blaulicht-Tag“:** Die Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Hilfsorganisationen (AGFH) präsentiert eine Ausstellung von Feuerwehr-, Rettungs- und Hilfeleistungsfahrzeugen; es gibt Unterhaltung für Kinder und Darbietungen auf dem Wasser; der Allgemeinheit Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) codiert Fahrräder (bitte Ausweis und Kaufbeleg mitbringen) und baut außerdem einen Fahrrad-Parcours auf.

### SCHLOSSCAFÉ / SCHLOSSKELLER

**11.00 UHR Bartones** – Swing und Jazz

### JUSTINUSKIRCHE

**CA. 23.00 UHR Lichterkonzert zum Abschluss des Höchster Schlossfests** mit Freya Obijon (Oboe) und Tobias Orzesko (Orgel). Gespielt werden Werke von Josef Gabriel Rheinberger (Rhapsodie op. 127) sowie aus dem Film „The Mission“ (Gabriel's Oboe). Freya Obijon ist Oboistin im NDR-Sinfonie-Orchester an der Hamburger Elbphilharmonie; Tobias Orzesko spielt seit 2024 als Kirchenmusiker die neue Klais-Orgel in Bad Homburg.



### FÄHRZEITEN ZUM SCHLOSSFEST

Die Höchster Fähre „Walter Kolb“ verbindet auch zum 68. Höchster Schlossfest das Höchster und das Schwanheimer Ufer. Fährmann Sven Junghans fährt am:  
Freitag, 3. Juli, von 09.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag, 4. Juli, von 09.00 bis 17.30 Uhr  
Sonntag, 5. Juli, von 11.00 bis 17.30 Uhr  
Samstag, 11. Juli, von 09.00 bis 18.00 Uhr  
Sonntag, 12. Juli, von 11.00 bis 18.00 Uhr

PRO  HÖCHST

QR-Code für den Höchster Stadtplan der Initiative Pro Hocht



## Parkmöglichkeiten zum Schlossfest

Die Betreibergesellschaft des Industrieparks Höchst, **Infraserv Höchst**, stellt an den Hauptwochenenden Parkplätze auf ihrem Gelände am Tor Ost und an der Paulistraße zur Verfügung:

**Samstag, 4. Juli**, von 12.00 bis 24.00 Uhr  
**Sonntag, 5. Juli**, von 10.00 bis 22.00 Uhr  
**Freitag, 10. Juli**, von 17.00 bis 23.00 Uhr  
**Samstag, 11. Juli**, von 17.00 bis 23.00 Uhr  
**Sonntag, 12. Juli**, von 9.00 bis 23.00 Uhr



## Konzert im Victor-Gollancz-Haus 12. Juli, um 10.30 Uhr



Traditionell überbringt das Blasorchester Höchst, die große Formation des Musikvereins Unterliederbach, musikalische Grüße vom Höchster Schlossfest an die, die früher mitgefeiert haben, denen der Weg aber heute zu lang ist: Das Blasorchester spielt auch dieses Jahr wieder im Victor-Gollancz-Haus auf.

Das Konzert beginnt **am Sonntag, 12. Juli, um 10.30 Uhr** in der Einrichtung des Frankfurter Verbands an der Kurmainzer Straße 91.

Verwandte der Bewohner sind dazu willkommen!



Schlossfest unter Höchst-Spannung – das diesjährige Motto mag viele nicht verwundern, die wissen, dass der Festreigen seit Jahren nur unter größtem Einsatz des Vereinsrings Höchst, seiner Helfer im Festausschuss sowie seiner Sponsoren zu stemmen ist. Aber es steckt noch etwas anderes dahinter: Die **Süwag Energie AG**, der Höchst sprichwörtlich viel von seiner „Power“ verdankt, wird **25 Jahre alt**.

Denn die Süwag entstand im **Juni 2001** aus der Fusion mehrerer regionaler Energieversorger in Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern. Die Wurzeln der Vorgängergesellschaften reichen bis zu 120 Jahre zurück, wobei der wichtigste Meilenstein, darauf legen die Höchster natürlich Wert, die **Gründung der Main-Kraftwerke AG im Jahr 1910** in der damals noch selbstständigen Stadt Höchst am Main war.

Knapp 5200 Quadratkilometer groß ist das Versorgungsgebiet der Süwag, und es erstreckt sich über Teile Hessens, Bayerns und Baden-Württembergs; auch Rheinland-Pfalz und sogar ein bisschen Nordrhein-Westfalen profitieren über die Süwag sprichwörtlich von der Höchster Power.

## DER VORGÄNGER - DIE MKW

Dass die 2001 in einer Fusion gegründete Süwag ihren Hauptsitz in Höchst hat, liegt daran, dass die bis 1928 eigenständige Stadt am Main Sitz der Main-Kraftwerke (MKW) war.

Die MKW war ein 1910 als Tochter der Elektrizitäts-AG (EAG) vormals W. Lahmeyer & Co. gegründetes Energieunternehmen. Die MKW versorgten weite Teile des ehemaligen Regierungsbezirks Wiesbaden mit Strom, der in Höchst in einem Kohlekraftwerk sowie mehreren Wasserkraftwerken erzeugt wurde. 1923 wurden die MKW mitsamt der Muttergesellschaft von der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk AG (RWE) übernommen.

Damals entstand ein Hochspannungs-Verbundnetz in Zusammenarbeit mit der 1921 gegründeten Bayernwerk AG, das sich heute noch im Vertriebsgebiet der Süwag widerspiegelt.

Fürs Schlossfest ist die Süwag seit ihrer Gründung **immanent wichtig**: Es gäbe keine Musik und keine kühlen Getränke ohne den Strom der Gesellschaft aus der direkten Nachbarschaft am Brüningpark.

Lief das alles im vergangenen Vierteljahrhundert eher lautlos und – Achtung, Wortwitz – ohne Widerstände ab, darf sich die Süwag dieses Jahr auch einmal feiern lassen. Und dazu stimmen wir vielleicht kurz einen vielen Älteren sicher noch gut bekannten Song „Phonhaus“ der Band „Crackers“ aus dem Jahr 1981 an, einer Band, die mit den „Rodgau Monotones“, „Flatsch!“, „Feinbein“ und „Hob Goblin“ für die Musikrichtung „Hessen Power“ stand. Er beginnt mit den ikonischen Zeilen:

„Er tut den Stecker rein und alle Knöpfe auf zeh’n,  
Dann kann die tierische Post abgeh’n...“



**MAIN-KRAFTWERKE AKTIEN-GESELLSCHAFT HÖCHST-AM-MAIN**

**KRAFTWERK HÖCHST**

**Überlandzentrale**

zur Stromversorgung für die Kreise im Regierungsbezirk Wiesbaden:  
Höchst am Main / Untertaunuskreis / Kreis Usingen / Kreis Königstein i. T. / Landkreis Wiesbaden  
Unterlahnkreis / Oberlahnkreis / Kreis St. Goarshausen / Kreis Limburg.

Daran angegliedert ist eine  
**Installations-Abteilung**  
zur Übernahme aller ins elektrotechnische Fach schlagenden Arbeiten und Lieferungen.  
Ausführung und Montage größter Industrieanlagen.  
Kostenvoranschläge und Ingenieurbesuche jederzeit  
kostenlos und ohne Verbindlichkeit.

**Hauptverwaltung: Höchst a. Main**  
Betriebsabteilung: Limburg a. d. Lahn      Betriebsabteilung: Oberlahnstein a. Rh.

Das Höchster Rad im Wappen trägt die SG Hoechst, und **der Verein ist 2026 stolze 125 Jahre alt.** Gegründet wurde der Club am 6. März 1901 unter dem Namen „Fußballclub 1901 Höchst“ – und das erste Spiel ging gegen die 2. Mannschaft des FC Victoria Frankfurt verloren: Die Gäste aus der Nachbarstadt – Höchst war damals noch selbstständig – gewannen mit 0:2.

Fußball, das muss man bedenken, war um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert noch ein Sport, den so mancher im Kaiserreich mit hochgezogener Augenbraue zur Kenntnis nahm: „Fußlümmelei“ ist noch einer der freundlichsten Ausdrücke; „englische Krankheit“ ist da schon drastischer. Allerdings wandelte sich das rasch. Das in Deutschland extrem populäre, national verankerte Turnen dominierte die Sportwelt. Fußball galt in den Augen der nationalistisch geprägten Turnerschaft als chaotisch, ungesund und unmännlich. Pädagogen wie der Braunschweiger Lehrer Dr. Konrad Koch erkannten jedoch das **erzieherische Potenzial** des Spiels. Sie passten die englischen Regeln an deutsche Tugenden an, um den Körper zu stählen und Disziplin sowie Ordnung zu fördern. Um 1900 gewann Fußball zunehmend an **gesellschaftlicher Akzeptanz**. Die ersten Vereine wurden meist von Schülern, Studenten und jungen Kaufleuten gegründet. Der Sport stand anfangs für Modernität, Weltoffenheit und, hoppla, den angelsächsischen Lifestyle.

Jetzt wird's kompliziert: 1920 schloss sich der Fußballclub Höchst mit dem Sportverein 1908 Höchst, der Turngemeinde 1847 Höchst und der Athletenvereinigung Höchst zur „Turn- und Sportgemeinde 1847 Höchst“ zusammen. Allerdings trennten sich die Wege bald wieder: 1924 schon spaltete sich die Turngemeinde 1847 Höchst wieder ab. Der Rest-Verein, zu dem auch die Fußballer gehörten, nannte sich nun TSG 01 Höchst.

Nach der Nazizeit, in der alle Sportvereine schnell gleichgeschaltet worden waren, lag das Vereinswesen am Boden. Aber schon am 18. November 1945 wurde der Fußballclub als SG 01 Höchst **neu gegründet**. Wer sich über den Umlaut wundert: Die eigentlich älter anmutende Schreibweise SG 01 Hoechst wurde erst 1972 eingeführt, um dem damaligen Hauptsponsor, der Hoechst AG, zu huldigen – so wie das zum Beispiel auch das Blasorchester Hoechst oder der Olympische Sportclub (OSC) Hoechst taten.

Das fußballerische Auf und Ab des Vereins wollen wir hier nicht im Detail ausbreiten, nur so viel: 1975 spielte die SG Hoechst sogar im **DFB-Pokal**, schied allerdings gegen den ASV Idar-Oberstein mit 2:3 aus. 1977 schaffte sie es in die Oberliga Hessen, stieg zwei Mal ab und wieder auf, gewann 1998 den Hessenpokal und nahm zum 2. Mal am DFB-Pokal teil – diesmal machte Energie Cottbus mit 1:2 alle Hoffnungen zunichte.

Es kamen dunkle Tage: 2003 musste der Verein Insolvenz anmelden; der Sturz bis in die neunklassige Kreisliga A Main-Taunus war die Folge. Inzwischen hat die SG Hoechst wieder einige Sprossen erklimmt, auch wenn noch Luft nach oben ist. Eines blieb: die Treue des **Fanclubs „Vierter Baum“**. Der heißt so, weil er auf dem Sportplatz im Höchster Stadtpark immer am vierten Baum steht.

Eine Erfolgsgeschichte für sich schreibt die **Hoechst Classique Ü50**, die jüngst gerade erst in Berlin den **DFB-Cup der Ü50-Mannschaften gewonnen** hat. Dabei sind immer noch einige der besten Kicker, die jemals das Höchster Rad auf der Brust getragen haben.



Ach, wer trug denn eigentlich alles das Trikot der SG Hoechst? Allen voran ist da sicher der 16-fache Nationalspieler Marko Marin zu nennen. Und dann sind da noch Slobodan Komljenovic (Eintracht Frankfurt, MSV Duisburg) Ralf Balzis (HSV, Eintracht Frankfurt) sowie die Eintracht-Kicker Erol Bulut, Michael Thurk, Ernst Abbé, Holger Anthes, Michael Klein oder Dietmar Rempel.

# 70 Jahre Hoechster Schlossgarde – 70 Jahre Musik, Energie und Gemeinschaft

Seit 1956 steht die Hoechster Schlossgarde für **musikalische Leidenschaft, Zusammenhalt und Begeisterung**. Aus dem einst klassischen Musikverein hat sich über die Jahrzehnte die moderne Percussion- und Performance-Gruppe „**Skyline Drums**“ entwickelt – mit klarer Vision und starkem Teamgeist.

Schon bei der **Fußball-Weltmeisterschaft 1974 im Frankfurter Waldstadion** stand der Verein auf großer Bühne und begeisterte ein internationales Publikum – eine Erfahrung, die bis heute nachwirkt. An diese Stadiontradition knüpfen die „**Skyline Drums**“ unmittelbar an und führen sie mit moderner Ausrichtung fort:

Mit der Teilnahme an der „**CHECK24 Truck Tour 2025**“ brachte die Gruppe ihre Energie erneut in große Arenen und spielte in Stadien wie dem Deutsche Bank Park, Fritz-Walter-Stadion und Signal Iduna Park. Große Kulissen, tausende Fans und ein zeitgemäßer, international geprägter Sound zeigen, wie sich die Schlossgarde weiterentwickelt hat, ohne ihre Wurzeln zu verlieren.



Bei allen Umzügen in Höchst war der Verein dabei



Mit Fanfaren vom Höchster Schlossturm wurde seinerzeit das Schlossfest eröffnet.

**Internationale Workshops** mit erfahrenen Coaches, zum Beispiel aus den USA, prägen den modernen Sound und unterstreichen den hohen Anspruch der Formation.

Gleichzeitig wächst mit den 2024 gegründeten „**Skyline Stars**“ die nächste Generation heran. Die Kinder-Tanzgruppe verbindet moderne Showelemente mit den Beats der Drumline und eröffnet jungen Mitgliedern die Möglichkeit, Teil dieser Entwicklung zu werden.

Im vereinseigenen „**Skyline Village**“ an der **Silostraße**, direkt neben der „Süwag Energie Arena“, wird nicht nur trainiert, sondern Gemeinschaft gelebt – generationenübergreifend, engagiert und herzlich.

Und während sich vieles kontinuierlich weiterentwickelt, bleibt eines spürbar: die **Leidenschaft für Musik** und das **starke Miteinander**, das die Schlossgarde seit 70 Jahren trägt.

Wer Musik oder Tanz aktiv erleben möchte, findet in der Schlossgarde **vielfältige Möglichkeiten** – und stets ein offenes Miteinander.

Kontakt und Infos: [www.hoechster-schlossgarde.de](http://www.hoechster-schlossgarde.de)

Wir danken unseren Sponsoren,  
die mit ihrer Unterstützung  
das Höchster Schlossfest möglich machen.



Element Ihres Erfolgs.

PR  HÖCHST

STADT  FRANKFURT AM MAIN

**Volksbank Höchst a.M.**  
Zweigniederlassung der Frankfurter Volksbank eG

 **Celanese**  
The chemistry inside innovation™

**GRAFIK  
IDEE**  
TEXTILWERBUNG

 **Süwag**

 **Frankfurter  
Sparkasse** 1822

 **KEPPLERKNAUBER**  
raumausstattung

 **Fraport**

**#cleanffm**

**FES**

LINDNER  
HOTEL

FRANKFURT  
HÖCHST

Höchster  
**Kreisblatt**

 **Taunus Sparkasse**

 **BISKO**

**CLARIANT** 

 **Naspa**  
Nassauische Sparkasse

**provadis**  
Der Fachkräfte-Entwickler der Industrie

 **Bayer & Cie. GmbH**  
Brennstoffe - Gartenbedarf



**GLOBUS**

Eschborn

  
**BAUMARKT**

  
**HÖCHSTER  
— SCHLOSS —**

 **DRUCKHAUS**  
offset-digitaldruck | textildruck | werbetechnik



  
Blumenhaus  
Wesemeyer

 **AKBULUT** GMBH

**W&P**  
Brandschutz-Service

**Moser**  
Malermeister  
Hauptstr. 70, 65843 Sulzbach/Ts.



**Petras Schlemmertheke**  
Markthalle F-Höchst

 **NILS REPP**  
Automobil-Service GmbH  
Nieder Kirchweg 13 | 65934 Frankfurt am Main

**Alte  
Zollwache**  
Schlossplatz, F-Höchst

  
**Henninger**

**BOSCH  
Service** Markhoff Kfz-Service GmbH

Silostraße 69, 65929 Frankfurt, Telefon 069/30 10 61

 **SCHIFFS  
MELDE  
STELLE**



**Im Weinegg**  
RHEINGAU

**REIFENHAUB**  
Reifen Felgen Autotechnik

  
**METALBAU-ERNST**  
www.metalbau-ernst.com

**all-m**  
PROFESSIONELLE  
VERANSTALTUNGSTECHNIK

**KulturKeller**  
Höchst im  
Dalberger Haus

Schreinerei  
**BRUM**  
seit 1904

 **ImmoHerbst** 1983

**CROMM** GmbH

**aqm**  
systems + services

**Zenit**  
FAHRSCHULE

**HEYER**  
**FUSSBODENBAU OHG**  
Parkett- und Bodenlegerbetrieb

**Bemotiv**  
Agentur für Kommunikation

**TT TROCKNUNGS  
TECHNIK GmbH**  
Schnell zurück ins Zuhause

**Know How**  
Bauleistungen GmbH  
www.know-how-gmbh.de



**NIKOLAI**  
OPTIK WERKSTATT

Seit über 100 Jahren  
**GRABITSCH** KG  
vorm. Ernst Dölling Söhne  
Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister

**KSK**  
SICHERHEITSDIENSTE

**vodafone**  
Vodafon Business Premium Store  
Königsteiner Str. 3c, 65929 Frankfurt

**PTZhöchst**  
therapie fitness wellness

Cafe • Bar • Restaurant  
**WUNDERBAR**  
Very Good Times

**RADHAUS  
KRIEGLERSTEIN**  
GMBH  
SEIT 1925

**MeinBoden+**

  
**GASTHAUS  
ZUM SCHWAN**

**ZINO'S**  
**FFR**

Eis Café  
**ARNOLDO**  
Seit 1952

**fff** Büro für Typografie  
und Gestaltung

 **bahnhof**  
aktivapotheke  
Antoniterstr. 36 - 65929 Ffm. Höchst

 **HENRICH**  
Abschleppdienst PKW - LKW - Busse

Seit 1952  
**SCHLUPP**  
KANALREINIGUNG  
ENTSORGUNG  
GMBH

  
**Olaf Pocklitz**  
Dachdeckermeister

  
**KLEBER ELEKTROTECHNIK GMBH**  
Elektro- und Sicherheitstechnik

**Meister  
Bauer**  
Familienbetrieb seit 1925  
Goldschmiedemeister Uhrmachermeister Gutachter

  
**westenberger**  
Bad & Heizung  
Modernisierung  
& Installation

**ERLER** GETRÄNKE-  
ABHOLLAGER  
Schwalbacher Str.9, 65812 Bad Soden/TS.-Neuenhain  
Telefon 0 61 96 / 2 71 42

**HERBERT  
KOLLOGE KG**  
Dichtungstechnik • Ing.-Büro  
www.dichtungsprofis.com

  
 Apotheke  
an der Post  
Hostatostraße 21, 65929 F-Höchst  
Telefon 069 304232 oder 069 302302

  
**Bastelkiste Höchst  
Kreativ-Werkstatt**  
\*Workshops\* Bastelzubehör \*Handgemachtes\*  
Justinuskirchstr. 5 / 65929 Frankfurt  
Tel 069-3005 8002 / Mobil 0172-66 123 80  
www.bastelkiste-hoechst.de

# „Ein Ring, sie zu knechten, sie alle zu finden, ins Dunkel zu treiben und ewig zu binden.“

Den epochalen Vierzeiler aus Tolkiens „Herr der Ringe“ kennen wohl die Meisten. Er ist auch so etwas wie ein Leitspruch der **ehrenamtlichen Helfer des Vereinsrings Höchst**. Glauben Sie nicht? Doch. Denn wer diesem Kreis den kleinen Finger reicht, wird hinübergezogen in eine Welt, in der vieles anders ist. Aber nicht alles.

Natürlich tut es weh, am frühen Morgen Zelte oder Absperrungen aufzubauen, wenn sich die Karnickel am Höchst Mainufer noch den Schlaf aus den Augen reiben, und es ist auch nicht immer spaßig, noch zu später Stunde und im Eiltempo etwas abbauen zu müssen, weil der Platz schon für den nächsten Programmpunkt gebraucht wird oder das Material an anderer Stelle benötigt wird.

Aber, und das mag nicht jeder glauben, es macht Spaß. **Es macht Spaß**, das größte Frankfurter Stadtteilfest auf die Beine zu stellen, das nicht von Hauptamtlichen organisiert wird wie die „Dippemess“ oder das Museumsuferfest, sondern von Ehrenamtlichen in ihrer Freizeit, mit Herzblut und auch manchem blauen Fleck. Schlaf bekommen die Helfer des Vereinsrings Höchst in den Schlossfestwochen selten, dafür Rückenschmerzen. **„Festausschuss“** nennen sie sich stolz, die Frauen und Männer zwischen „ganz jung“ und „ganz alt“, aber Ausschuss, also reif fürs Alteisen, ist keiner von ihnen, denn es gibt für jeden etwas zu tun.

Manche sind seit Jahrzehnten dabei, andere haben erst kurz vor der Corona-Pandemie angefangen. Manche sind technik-affin und bauen Bühnen und Tanzböden auf und verkabeln die Welt, andere leben ihre Kreativität beim Blumenstecken oder an Tischdekorationen aus oder beim Kehren konzentrischer Halbkreise mit dem Reisigbesen. Wieder andere haben zwei linke Hände, können aber gut planen und organisieren, pflegen Kontakte zu Sponsoren oder tauchen ein in die bunte Welt der Schausteller auf dem Kerbplatz, wo ebenfalls viele Probleme zu lösen sind, bevor die Lichter angehen, das erste Karussell ruckt und das Fest beginnen kann.

Warum wir das alles erzählen? Weil wir festgestellt haben, dass Leute oft sehr erstaunt sind und sagen **„Ach, da kann man mitmachen?“**, wenn man sie fragt, ob das nicht auch etwas für sie sei. Mitglied in einem Verein muss man dafür nicht sein, nicht einmal Höchster – wer helfen möchte, bekommt die Gelegenheit, sich zu bewähren (auch Offenbacher, es gibt Präzedenzfälle ...).

Was wir zu bieten haben? Kameradschaft, Kontakte und kriminell gute Laune, dazu Augenringe und den ein oder anderen schwarzen Fingernagel. Und **das zufriedene Gefühl, sich zu engagieren** – und nicht nur zu konsumieren.

Interesse? Sie erreichen Claus Cromm, den 1. Vorsitzenden des Vereinsrings Höchst, unter **claus@cromm-gmbh.de** oder auf Facebook / Instagram @Hoechsterleben (QR-Code s. u.).

Wenn Sie aber sagen „Ach, das ist ja alles schön und gut, aber ich bin ein Dabbes und habe genug um die Ohren“, dann sollten Sie immerhin mit einer **Spende** zum Gelingen der nächsten Schlossfeste beitragen:

**Vereinsring Höchst**  
**Bankverbindung: Volksbank Höchst a/M e. G.**  
**IBAN: DE20 5019 0000 0000 3350 02**  
**BIC: FFVBDEFF**



Das Team des Vereinsrings Höchst vor dem HÖCHST-Monument am Mainufer





# Unser Herz schlägt in Höchst und für die ganze Region.

Im Industriepark Höchst entstehen jeden Tag Produkte aus der Welt der Chemie und Pharma. 90 Unternehmen mit 20.000 Mitarbeitenden investieren, bilden aus, stellen ein – und sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region. Als Betreiber des Industrieparks schlägt unser Herz für die Nachbarschaft. Hier engagieren wir uns und unterstützen zahlreiche soziale und kulturelle Projekte.



**Besuchen Sie uns:**  
[www.infraserv.com](http://www.infraserv.com)  
[www.industriepark-hoechst.com](http://www.industriepark-hoechst.com)